

Bahnübergänge im Bereich Neustadt am Rübenberge sollen beseitigt werden

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 02. Mai 2016 um 11:49 Uhr

Planungsvereinbarung unterzeichnet

Bahnübergänge im Bereich Neustadt am Rübenberge sollen beseitigt werden

Montag 2. Mai 2016 - Neustadt/Poggenhagen (wbn). Künftig geht's wohl einmal drunter und einmal drüber: Zwei Bahnübergänge in Neustadt am Rübenberge und im Ortsteil Poggenhagen sollen durch andere Kreuzungsmöglichkeiten ersetzt werden.

Bund, Region Hannover, die Stadt Neustadt am Rübenberge und die Deutsche Bahn haben in der vergangenen Woche die Planungsvereinbarung für die Baumaßnahme an der Bahnstrecke zwischen Hannover und Bremen unterzeichnet.

Fortsetzung von Seite 1

Die sieht vor: Am Ortsrand von Neustadt wird es statt des Bahnübergangs „Moordorfer Straße“ (B 442) eine Straßenüberführung geben, am Bahnübergang „Fliegerstraße“ (K 336) in Poggenhagen müssen Fußgänger und Radfahrer künftig unter den Gleisen her.

Planung kostet 700.000 Euro, Umsetzung 9 Millionen

Die geschätzten Planungskosten in Höhe von rund 700.000 Euro teilen sich zunächst die Region Hannover und die DB Netz AG. Wird das Vorhaben umgesetzt, werden die Baukosten von hochgerechnet etwa 9 Millionen Euro nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz zwischen Bund, DB und den beteiligten Straßenbaulastträgern gedrittelt. „Aufgrund des langen Planungsvorlaufes ist mit einem Baubeginn erst ab 2020 zu rechnen“, heißt es seitens der Region Hannover.